BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. I Donrather Str. 44 I 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10 I Fax.: 02246/302999-19 I evinfo@liw.de I www.liw-ev.de

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 04.10.-09.10.2026 unter der Seminarnummer 865826 das Seminar „Müritz-Nationalpark - Chance für eine wertvolle Naturlandschaft?“ durch.

Ich .....,

wohnhaft in .....,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als politischer Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 4 AWbG, Es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor; Az.: 48.06-7348).
- **Saarland:** Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 23-03412-3712 vom 07.01.2022, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung ist unbefristet)
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 713-0014 vom 16.12.2024, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 05.04.2027)
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B26-136330-87 vom 29.10.2025, anerkannt ist der Zeitraum Montag – Freitag, Anerkennung gültig bis 31.12.2028)
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 75 – 132500 vom 05.11.2025, anerkannt ist der Zeitraum Montag – Freitag, Anerkennung gültig bis 03.05.2029)
- **Bremen** (gemäß Anerkennung 23-14 2026/181 vom 30.01.2026, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 03.05.2028)
- **Hessen** (gemäß Anerkennung III7-55n-4145-1294-26-0285 vom 09.03.2026, anerkannt ist der Zeitraum Montag – Freitag, Anerkennung gültig bis 02.05.2028)
- **Brandenburg** (gemäß Anerkennung 45.16-66952 vom 06.07.2026, anerkannt ist der Zeitraum Montag – Freitag, Anerkennung gültig bis 03.05.2029)

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 10-12 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).

(Unterschrift des Veranstalters) (Unterschrift der/s Teilnehmenden)

S E M I N A R P R O G R A M M

Müritz-Nationalpark - Chance für eine wertvolle Naturlandschaft?

Ort: Kratzeburg **Dozent:** Christian Starkloff, Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektur sowie Ökologische Agrarwissenschaften
Termin: 04.10.-09.10.2026

Sonntagabend		Anreise, Zimmerverteilung, Begrüßung, Abendessen, erstes Kennenlernen
Montag		
09.00 -	10.30 Uhr	Die ökologische Bedeutung der Mecklenburger Seenplatte als eine der artenreichsten Regionen Mitteleuropas
10.45 -	12.15 Uhr	Beispiele für die Bedeutung des Müritz-Nationalparks für die Region
14.45 -	16.15 Uhr	Der Waldumbau im Müritz-Nationalpark als Modell für eine nachhaltige Forstwirtschaft in Deutschland
16.30 -	18.00 Uhr	Veränderung der Biodiversität Deutschlands durch einwandernde Arten
Dienstag		
09.00 -	10.30 Uhr	Das Naturschutzkonzept Müritz-Nationalpark und die politischen und rechtlichen Grundlagen im internationalen und nationalen Vergleich
10.45 -	11.30 Uhr	Die infrastrukturelle und politische Situation Mecklenburg-Vorpommerns
11.30 -	12.15 Uhr	Tourismus im Müritz-Nationalpark: Chancen und Risiken für eine strukturschwache Region
14.00 -	15.30 Uhr	Tourismus im Müritz-Nationalpark: Möglichkeiten von Synergien im Spannungsfeld Artenschutz / Ökonomie am Beispiel der touristischen Nutzung und Regionalvermarktung alter gefährdeter Haustierrasse
16.30 -	18.30 Uhr	Situation des Arten- und Naturschutzes in Deutschland am Beispiel von Mecklenburg-Vorpommern
Mittwoch		
09.00 -	09.45 Uhr	Gesetzliche Vorgaben für den Gewässerschutz (EU-Wasserrahmenrichtlinie u. a.)
10.00 -	12.15 Uhr	Die Auswirkung von Landwirtschaft und Gemeindeabwässern auf die Gewässerqualität der Mecklenburgischen Seen
14.00 -	15.30 Uhr	Eigene Einschätzung zur Auswirkung von Kanutourismus und Landwirtschaft auf empfindliche Ökosysteme; Möglichkeiten von Schutzzonen und Lenkungskonzepten
16.45 -	18.15 Uhr	Welche Lösungskonzepte gibt es im Spannungsfeld Tourismus / Naturschutz? Maßnahmen zur Förderung von sanftem Tourismus in der Region
19.15 -	20.00 Uhr	Ökonomie contra Naturschutz? Akzeptanz des Nationalparks bei der Bevölkerung am Beispiel der Fischerei
Donnerstag		
09.00 -	10.30 Uhr	Die historische Entwicklung und die politischen (Ausnahme-)Bedingungen des Müritz-Nationalpark-Gebietes mit Ausblick auf die Zukunft
10.45 -	12.15 Uhr	Der Einfluss der Zerstörung von Mooren durch Landwirtschaft u. a. auf den Klimawandel und die Biodiversität. Vorstellung des Moor-Renaturierungsprojektes Zotzensee
14.15 -	15.45 Uhr	Tourismuslenkung im Nationalpark am Beispiel des Kanutourismus im Bereich der Moor-Renaturierungsfläche Zotzensee
17.00 -	18.30 Uhr	Eigene Einschätzung zur Auswirkung der nationalen und internationalen Klimaschutzpolitik
Freitag		
08.30 -	10.00 Uhr	Der Nationalpark Müritz als Modell für weitere schützenswerte Gebiete in Deutschland? Ausblick: Wie geht es weiter mit dem Naturschutz in Ostdeutschland?
10.15	12.15 Uhr	Das Einbringen eigener und kollektiver Interessen in gesellschaftliche und politische Entscheidungsprozesse
12.30 -	14.00 Uhr	Zusammenfassung des Seminars und Abschlussbesprechung

Programmänderungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Der Sonntag dient der Anreise und ist nicht Bestandteil des Seminars im Sinne der Bildungszeit/des Bildungsurlaubsgesetzes.

Seminarziel: Die Teilnehmenden sollen die oben aufgeführten umweltpolitischen und die damit zusammenhängenden gesellschaftspolitischen Fragestellungen kennen lernen und sich damit auseinandersetzen. Konkret sollen sie u. a. den umweltpolitisch relevanten Rahmen (internationale und nationale Umwelt- und Naturschutz-Gesetzgebung, Umweltpolitik des Bundes und des Landes Mecklenburg-Vorpommern), die Bedeutung von Forst- und Landwirtschaft, Fischerei und Tourismus für die Region, Natur- und Umweltschutz-Konzepte und -Maßnahmen im Nationalpark Müritz und darüber hinaus sowie die Rolle von Natur- und Klimaschutz kennen lernen. In eigener Arbeit sowie in Kontakt mit einheimischen Naturschützern und mit der Nationalpark-Verwaltung sollen die Teilnehmenden Lösungskonzepte im Bereich Natur-, Gewässer- und Klimaschutz, Tourismus und Regionalplanung kennen lernen, aktiv ausarbeiten und auf Umsetzbarkeit sowie Übertragbarkeit hin überprüfen. Dadurch können sie in die Lage versetzt werden, eigene und kollektive Interessen in gesellschaftliche, politische und berufliche Entscheidungsprozesse einbringen zu können.

Zielgruppe: Das Seminar dient der politischen Weiterbildung im Sinne des § 1.4 AWbG. Das Seminar dient zudem für die folgende Zielgruppe der beruflichen Weiterbildung: Arbeitnehmer/innen aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.